

National Association for Biomedical Research

26.06.2024 - 00:09 Uhr

NABR begrüßt die Entscheidung der IUCN, den Status der Langschwanzmakaken neu zu bewerten

Washington (ots/PRNewswire) -

Ein wissenschaftlich fundierter Ansatz wird bestimmen, ob die Art wirklich 'gefährdet' ist

Die National Association for Biomedical Research (NABR) begrüßt die Entscheidung der Union for the Conservation of Nature (IUCN), die Einstufung der Langschwanzmakaken (*macaca fascicularis*) als 'gefährdet' neu zu bewerten.

„Der NABR ist erfreut, dass die IUCN ihre Einstufung der Langschwanzmakaken als 'gefährdet' überdenken wird“, sagte Matthew R. Bailey, Präsident des NABR. „Die Entscheidung der IUCN, den Langschwanzmakaken im Jahr 2022 auf die Liste der gefährdeten Arten zu setzen, war weder gerechtfertigt, noch durch wissenschaftliche Informationen gestützt. NABR freut sich auf die Zusammenarbeit mit der IUCN, um die wissenschaftliche Integrität ihrer Prozesse zu gewährleisten.“

Im Jahr 2023 berief der NABR ein technisches Prüfungsteam ein, um die Grundlage für die Ausweisung durch die IUCN zu überprüfen.¹ Im September 2023 reichte der NABR eine formelle Petition bei der IUCN ein, gefolgt von einer erweiterten Petition im Februar 2024. In der erweiterten Petition wurde gefordert, dass die IUCN eine neue wissenschaftlich fundierte Bewertung des Status der Art vornimmt.

Die erweiterte Petition des NABR zeigt, dass der Bericht von Hansen et. al. aus dem Jahr 2022, den die IUCN als Grundlage für ihre Entscheidung, den Status des Langschwanzmakaken auf die Liste zu setzen, verwendet hat, die vorhandenen Daten falsch wiedergibt.²

In einer separaten Petition von Dr. Hank Jenkins wird behauptet, dass die Autoren der Studie von Hansen et al. (2022) Interessenkonflikte haben, die von der IUCN näher untersucht werden müssen. Diese Petition ist weiterhin bei der IUCN anhängig.

Die IUCN hat zwar keine gesetzgeberischen oder regulatorischen Befugnisse, aber ihre 'Rote Liste' kann politische Entscheidungen in Bezug auf diese Arten beeinflussen. Die Entscheidung der IUCN, die Einstufung der Langschwanzmakaken als 'gefährdet' neu zu bewerten, ist wichtig, da die Art in der biomedizinischen Forschung in großem Umfang eingesetzt wird.

Sechs der 25 am häufigsten verwendeten verschreibungspflichtigen Medikamente wurden mit Hilfe von Langschwanzmakaken entwickelt.³ Die Forschung mit Langschwanzmakaken war auch entscheidend für Fortschritte in der regenerativen Medizin⁴, der Immunologie⁵, der Krebsforschung⁶, der Impfstoffentwicklung⁷ und der Pharmakologie⁸.

Die endgültige Entscheidung der IUCN ist online verfügbar unter <https://bit.ly/IUCNRulingLTMs>.

Weitere Informationen über die NABR-Petition finden Sie online unter www.nabr.org.

Über die Nationale Vereinigung für Biomedizinische Forschung Die 1979 gegründete Nationale Vereinigung für Biomedizinische Forschung (NABR) ist die einzige 501(c)(6) gemeinnützige Vereinigung, die sich für eine solide öffentliche Politik zur humanen Verwendung von Tieren in der biomedizinischen Forschung, Ausbildung und Prüfung einsetzt. Zu den Mitgliedern gehören mehr als 340 Universitäten, medizinische und veterinärmedizinische Fakultäten, Lehrkrankenhäuser, pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen, Patientengruppen sowie akademische und berufsständige Gesellschaften, die sich auf eine humane und verantwortungsvolle Tierforschung verlassen, um die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern. Erfahren Sie mehr über uns unter www.nabr.org.

1 Die Mitglieder des technischen ÜberprüfungsTeams des NABR sind Dr. Ray Hilborn von der Universität Washington, Dr. David Smith, ehemaliger Mitarbeiter des U.S. Geological Survey, und Dr. Robin Waples von der Universität Washington.

2 Siehe Hilborn, R., & Smith, D. R. (2023). Is the long-tailed macaque at risk of extinction? American Journal of Primatology, e23590. <https://doi.org/10.1002/ajp.23590>

3 FBR's Role of LTMs in Research Fact Sheet 01-2024 FINAL, online verfügbar unter https://fbr-cms-bucket.s3.us-west-1.amazonaws.com/FBR-s_Role_of_LT_Ms_in_Research_Fact_Sheet_01_2024_FINAL_802d17fd7d.pdf?updated_at=2024-02-26T16:44:17.000Z

4 <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8848615/#:~:text=Nicht%20menschliche%20Primaten%20spielen%20a,Organe%20betroffen%20von%20degenerativen%20Krankheiten>. regenerative Medizin

5 <https://www.nature.com/articles/s41577-018-0005-7> immunologie

6 <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC9808758/#:~:text=Außerdem%2C%20NHP%20entwickeln%20natürlich%20Krebs,und%20Patienten%20mit%20menschlichem%20Krebs>. Krebsforschung/Therapien

7 <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5886327/> Verhaltenspharmakologie

8 <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8402317/> COVID 19 Impfstoffentwicklung

emaciejewski@nabr.org

Kontakt:

Eva Maciejewski

emaciejewski@nabr.org (202) 967-8305

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1138543/4779677/NABR_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/nabr-begrueWt-die-entscheidung-der-iucn-den-status-der-langschwanzmakaken-neu-zu-bewerten-302182381.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096049/100920942> abgerufen werden.